



# Sammlung Theaterzettel

**Gascotto**

**Echegaray, José**

**1891-11-24**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

## **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).





# Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Dienstag, den 24. November 1891.

21. Vorstellung im Abonnement A.

# Gaseollo.

Drama in 3 Akten und einem Vorspiel. Nach dem Spanischen des José Echegaray, für die deutsche Bühne bearbeitet von Paul Lindau. (Regisseur: Herr Jacobi.)

Don Manuel	Herr Bassermann.
Donna Julia, dessen Frau	Frl. v. Dierkes.
Don Severo, Don Mannuels Bruder	Herr Jacobi.
Donna Mercedes, dessen Frau	Frl. v. Rothenberg.
Miguel, deren Sohn	Herr Schreiner.
Ernesto, Schriftsteller	Herr Stury.
Die Wirthin.	Frau Jacobi.
Ein Arzt	Herr Moser.
Diener	Herr Schilling.
Zwei Herren	

Ort der Handlung: Madrid. Zeit: Die Gegenwart.

Unpäßlich: Die Herren Götjes, Mittelhauser, Knapp und Döring.

### Gewöhnliche Eintritts-Preise:

<b>Ganze Logen:</b>	
Logen II. Ranges	M. 2.50 per Platz.
<b>Einzelne Logenplätze:</b>	
In der Reserveloge I Rangs, 1. Reihe	M. 5.— per Platz.
2. 3. u. 4. Reihe	4.50 " "
In der Reserveloge II. Rangs, 1. Reihe	3.50 " "
2. u. 3. Reihe	3.— " "
In der Reserveloge III. Rangs, 1. Reihe	2.50 " "
2. u. 3. Reihe	2.— " "
In den Logen II. Rangs, 1. Reihe	3.50 " "
2. u. 3. Reihe	3.— " "
In den Logen III. Rangs, 1. Reihe	2.50 " "
2. und 3. Reihe	1.50 " "

<b>Sperreplätze:</b>	
Erstes Parquet (1—10. Reihe)	M. 3.50 per Platz.
Zweites Parquet (11—15. Reihe)	2.50 " "
<b>Unnummerirte Plätze:</b>	
Stehplatz im ersten Parquet	M. 2.50 per Platz.
Stehplatz im zweiten Parquet	2.— " "
Parterre	1.70 " "
In der Reserveloge II. Rangs, hinterer	1.70 " "
In der Reserveloge III. Rangs, Raum	1.20 " "
In der Gallerieloge	.90 " "
In der Gallerie	.50 " "

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr. Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Fahrverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr G. Güttenberger, Hauptstraße Nr. 122.

Kasseneröffnung halb 7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende 1/2 10 Uhr.

### Letzte Eisenbahn-Fahrten.

<b>Von Mannheim:</b>		<b>Von Ludwigshafen:</b>	
Nach Heidelberg	10 Uhr 25	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim	10 Uhr 15
(Dieser Zug wartet bis spätestens 10 Uhr 37.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 10 Uhr 35)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karl. ruhe, Stuttgart	11 Uhr 43	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg	12 Uhr 35
(Schnellzug.)		(Schnellzug.)	
Nach Weinheim, Heppenheim	10 Uhr 10	Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr —
(Dieser Zug wartet bis spätestens 10 Uhr 45.)			

Ein Lokzug von Mannheim nach Neckarau, Schwegenen geht 1/2 Stunde nach Beendigung der Theater vorstellung ab.

Mittwoch, den 25. November 1891. 20. Vorstellung im Abonnement B.

### Dir wie mir.

Schwank in 1 Akt nach dem Französischen von Roger.

Darauf:

### Die Anna-Lise.

Historisches Schauspiel in 5 Akten von Hermann Herich.

Anfang 7 Uhr.

### Aus dem Spielplan:

Donnerstag 26.: (Fünfte Volksvorstellung) Wilhelm Tell. (Schauspiel) Verkauf der nummerirten Plätze von Dienstag, den 24. ds. Mts., Mittags 3 Uhr ab, an der Tageskasse (Konzertsaal-Eingang.)